

**Mitgliederversammlung des Fördervereins - Freunde des Goethe-Gymnasiums Bensheim e.V.**

**am 10. März 2018 im Oberstufen-Foyer      Beginn: 10.30 Uhr      Ende: 12.30 Uhr**

Anwesend: Herr Boegel, Herr Breitenbach, Herr Büchner, Frau Ecker, Herr J. Fischer, Frau Fischer, Frau Guthier, Frau Halfmann, Frau Herrmann, Herr Holl, Frau Oeter, Herr Schäfer, Herr Schocke, Frau Sproß, Frau Tönnshof, Herr Zillig

**TOP 1:            Begrüßung**

Herr Breitenbach begrüßt als 1. Vorsitzende die anwesenden Mitglieder. Die Einladung erfolgte gemäß der Vereinsatzung fristgerecht in schriftlicher Form mit einer Frist von zwei Wochen, so dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Grüße der Beisitzerin Frauke Laudenbach werden verlesen.

**TOP 2:            Beschluss über die Tagesordnung**

Es gibt keine Einwände gegen die vorgelegte Tagesordnung; die Versammlung bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

**TOP 3:            Bericht des Vorstandes (Herr Breitenbach, Frau Ecker)**

Allgemeines:

(B) Es gab mehrere Arbeitstreffen des geschäftsführenden Vorstands (GfV) (Herr Breitenbach, Frau Ecker, Frau Fischer, Frau Halfmann), die motiviert und spürbar zielorientiert waren. Die Abwicklung des täglichen Geschäfts erfolgt per Mail. Wiederholend können wir nur feststellen, dass der freundliche Kontakt mit der Schulgemeinde und die sehr positive Resonanz aus dem Kollegium eine tägliche Bestätigung unserer Arbeit ist. In dieser Periode – wie zuletzt auch - gab es drei Vorstandssitzungen. Größtes Thema war das Projekt der Schulhof(um)gestaltung. Kontrovers diskutiert – mit Kampf abstimmung aber weiterhin sehr angenehm und konstruktiv. Der Tagungsort in der Schule ist zur festen Einrichtung geworden. Und das Besprechungszimmer neben dem Büro des Direktors ist wie für uns gemacht. Die Zusammensetzung des Vorstands zahlt sich immer wieder spürbar aus. Lehrer und Schulleitung berichten aus der Schule. Besonders hervorzuheben ist dabei der Einsatz und der Kontakt zu Nicole Guthier.

Einzelne Themen:

**Ehemaligen-Treffen:**

(E) Auch das zweite jahrgangsübergreifende Alumni-Treffen am 2. Winzerfest-Samstag in der Mensa des Goethe war wieder ein voller Erfolg. Knapp 200 Ehemalige waren gekommen und wurden vom Vorstand und der Schulleitung herzlich begrüßt. Die Zusammenarbeit mit dem Abitur-Jahrgang 2018 als Caterer funktionierte hervorragend, und die Führung durch das Schulgebäude fand eine große Resonanz.



Die Veranstaltung soll zu einer festen Institution werden: dazu trägt sicherlich auch der attraktive Einladungs-Flyer bei, der in diesem Jahr wieder an Ehemalige per Mail und Post verschickt bzw. direkt verteilt werden wird. Zudem wurde auf Anregung von Joerg Fischer eine Postkarte entwickelt, die dauerhaft verwendet werden kann und als Einladung von Ehemaligen an Ehemalige gedacht ist. Die Vorbereitungen für das Treffen im kommenden Schuljahr beginnen im April.

#### **Goethe-Preise:**

(B) Ebenfalls eine feste Institution; Preisträger 2017 waren zwei Frauen – nachdem wir zuletzt einen Mann auszeichnen durften. Svenja Samstag (Stichwort: SV) und Alina Zorn (Stichwort: Robotik-AG), die vor allem aus der Schulgemeinde vorgeschlagen und vom Vorstand (Frau Ecker, Herr Breitenbach und Herr Fischer) ausgewählt wurden. Frau Mayer-Gaukler und Herr Braumann hielten die Laudationes und Herr Breitenbach überreichte die Preise (500.- Euro für jeden Preisträger und je 500.- Euro für ein von ihnen bestimmtes Projekt in der Schulgemeinde). Mittlerweile haben beide Preisträger ihre Interessensgruppen (SV bzw. Robotik AG) mit der Spende bedacht.

#### **Jahrbuch:**

(B) Verantwortlich für das vierfarbige Jahrbuch ist Herr Mayer. Die wiederum lesenswerte Ausgabe mit einem relativ stabilen Preis. Erstmals mussten wir stärker in die Anzeigenakquise eintreten. Als erfolgreich erwies sich die Aktion, über den Schulelternbeirat mit den Eltern Kontakt aufzunehmen. Die Handvoll neue Inserenten – haben trotz schlechterer Verkaufszahlen – für eine ausgeglichene Bilanz gesorgt. Fast dreißig Inserenten auf über 12 Anzeigenseiten. Die Werbung in den einzelnen Klassen scheint sehr unterschiedlich gewesen zu sein, daraus resultieren wohl die geringeren Verkaufszahlen. Im kommenden Jahr sind hier zusätzliche interne Werbeaktionen geplant.

#### **Goethe-Kiosk:**

(B) Umbruch zum Jahreswechsel: die Leiterin des Kiosk – eine von drei Angestellten schied Anfang des Jahres aus. Dank des großen Einsatzes von Frau Krafczyk wurden nach vielen Bewerbungen aufgrund eines Stellenauftrags Gespräche geführt und mit Anja Wendel eine sehr engagierte Mutter für den Posten der Verantwortlichen gefunden. Sie leitet den Kiosk seit 1.2.2018. Der Kreis der Angestellten wurde um eine geringfügig Beschäftigte erweitert. Das Goethe als „Fair trade Schule“ und „Umweltschule“ wird permanent weiterentwickelt. In der Übergangszeit bis zur neuen Führung waren viele Hände vor Ort (Eltern, Lehrer, Angestellte), insbesondere wieder Frau Laudenbach.

Die Schulgemeinde profitiert auch weiterhin in mehrfacher Hinsicht vom Kioskbetrieb in Eigenregie. Leckere, gesunde Sachen, Fair-trade und Umwelt und mit den Überschüssen werden Anschaffungen oder Investitionen getätigt. Zuletzt haben die Tische in der Pausenhalle eine neue Beschichtung erhalten und folierte Mülltonnen wurden angeschafft. Wie angekündigt haben die finanziellen Erfolge zu erheblichen steuerlichen Belastungen (Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer) geführt, so dass die Liquidität an dieser Stelle kurzfristig und vorhersehbar etwas eingeschränkt war.

#### **Diwan:**

(E) Verantwortlich sind Frau Ecker, Herr Fischer, Herr Schocke und Herr F.A. Schäfer. Im vergangenen Jahr gab es aufgrund der kurzfristigen Erkrankung von Frau Benner nur zwei Diwan-Veranstaltungen. In diesem Jahr sind insgesamt vier geplant. Zwei davon stehen schon fest: Frau Benner kommt nun am 20. März 2018 um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in die Bibliothek. Am 8. Mai folgt mit Dr. Andreas Bruns ein weiterer Goethe-Abiturient. Er wird über Arzneimittelforschungen berichten. Für das zweite Halbjahr 2018 sind zwei Diwan-Veranstaltungen geplant. Joerg Fischer ist hier aktiv. Frau Ecker lobte das große Engagement von Herrn Fischer und Herrn Schocke sowie von Toni Schäfer, der freundlicherweise die Getränkeversorgung übernimmt.



### **Führungen für Ehemalige**

(B) Zum Glück hat der FöVe Joerg Fischer nicht verloren. Er ist zwar von der Spitze des Vorstands ausgeschieden, aber weiterhin sehr aktiv. Er übernahm auch im Berichtsjahr Ehemaligen-Treffen mit Führungen durch das Goethe – eine tolle Werbung insbesondere für unsere Schule und den Verein.

### **GTA (Lerncoaches)**

(B) Jochen Breitenbach hat alle Verträge entworfen und die generelle Organisation steht. Der laufende Betrieb beschränkt sich auf ein paar Unterschriften. Das Konto ist entspannt im Plus. Frau Piwonka-Schnaubelt und Frau Riethe-Merz erledigen die Arbeit.

### **Instrumentalklassen**

(B) Jochen Breitenbach hat alle Verträge entworfen und die generelle Organisation steht. Der laufende Betrieb beschränkt sich auf ein paar Unterschriften. Das Konto ist entspannt im Plus. Die gesamte Abwicklung wird von Herrn Kordes perfekt erledigt.

### **Homepage**

(E) Die 1:1-Umsetzung unserer Farbgebung auf der Homepage optimiert die Wiedererkennung und vereinheitlicht unseren Außenauftritt. Ein Feintuning optimiert die Nutzung der Seite. Regelmäßig werden aktuelle Informationen online veröffentlicht und auch aktuelle Diwan-Veranstaltungen über die Seite beworben. Anregungen sind immer willkommen.

### **Schließfach**

(B) Frau Westerhoff verwaltet jetzt circa 230 Schließfächer. Wir haben 32 neue Schließfächer angeschafft. Es wurden circa 4.000 Euro investiert, was etwa 125 Euro pro Schließfach entspricht. Wir haben regelmäßige Einnahmen (bei Vollvermietung) in Höhe von mindestens 14 Euro jährlich pro Schließfach.

Kein besonders gutes Geschäft – aber darum geht es an der Stelle auch nicht. Wir wollen den SuS vor allem einen guten Service bieten und das Schleppen schwerer Bücher minimieren helfen.

### **Schulhof-Gestaltung**

(B) Das Großprojekt 2017/2018. Mit einem versierten Schulhof-Planer, dem Büro Schelhorn aus Frankfurt wurde die Planung nach einem Workshop mit den Kindern abgeschlossen. Ausführungspläne, Ausschreibungen und Vergabevorschläge liegen vor – seit vorgestern sind alle Firmen förmlich beauftragt. In den Osterferien Tagen soll es losgehen. Nach einem Vorstandsbeschluss werden Eigenmittel des Vereins in Höhe von 37.000,00 Euro eingebracht.

Herr Bögel fragt nach, wie es zu dem Projekt kam. Herr Breitenbach und Herr Holl erklären, dass es sich um eine Anregung einer Fünftklässlerin handelte, die von der Schule aufgenommen wurde. Die Zusage der Dietmar-Hopp-Stiftung, das Projekt zu unterstützen, trug dann wesentlich zur schnellen Umsetzung bei. Rückfragen gab es auch dazu, wer später die Pflege der Anlagen übernehmen wird. Hier konnte Herr Breitenbach zusagen, dass die notwendigen Arbeiten vom Kreis übernommen werden. Nach der Fertigstellung gehen alle Anlagen in das Eigentum des Kreises über.

Vermisst wurde die Beschattung des Freiluftklassenzimmers im ersten Bauabschnitt. Diese ist nicht gestrichen, sondern nur verschoben, bis wieder finanzielle Mittel vorhanden sind. Der Kunstrasen als Chill-Fläche für die älteren SuS wird schon im ersten Bauabschnitt realisiert werden.

Die Sorgen, dass die finanzielle Belastung für den Verein zu hoch sein würde, konnten zerstreut werden. Der Vorstand hat maßvoll kalkuliert und einen Puffer für unvorhergesehene Zusatzkosten eingebaut.



Frau Tönnschhof, die uns den einen oder anderen Tipp gegeben hat, erhält eine kleine Aufmerksamkeit.

### **Projekte und Aktionen**

(B) Eine wieder positive Resonanz beim Kollegium fand die Weihnachtsaktion mit Marzipan-Schweinchen der Bäckerei Krauß (Frau Ecker).

Projekte und weitere Aktionen Buchpreise für die Jahrgangsbesten bei den Versetzungs-Zeugnissen, Unterstützung von Austauschbesuchen in Bensheim, Arbeitsgemeinschaften, Terminplaner für die 5. Jahrgangsstufe bei der Einschulung ins Goethe. Eine finanzielle Unterstützung erfuhr das von Herrn Schreiber umgesetzte Zeitzeugengespräch im vergangenen Monat. Die Bibliothek wird weiterhin finanziell unterstützt.

Herr Steuerberater Roger Gözl mit seiner Kanzlei Gözl.Reibold.Partnerschaft leisten weiterhin große Arbeit. Erstmals in der Vereinsgeschichte liegt zur JHV eine unterzeichnete Gewinnermittlung des zurückliegenden Jahres vor. Die Betreuung während der Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung war perfekt. Es gab keine Beanstandung.

Ein herzliches Dankeschön des gesamten Vorstandes für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit ging an Herrn Holl und das Schulleitungs-Team, namentlich Frau Guthier und Herrn Peter.

### **TOP 4: Informationen der Schulleitung**

Herr Breitenbach dankt im Vorfeld des Berichts im Namen des Vorstandes des Fördervereins Herrn Holl und der gesamten Schulleitung für die vielfältige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit.

Herr Holl wiederum bedankt sich beim Vorstand des Fördervereins insbesondere bei Herrn Breitenbach für die unermüdliche Unterstützung der Schule. Ohne den großen Einsatz des Fördervereins und die finanziellen Mittel wären viele Dinge am Goethe nicht möglich.

Die Schulleitung freute sich, dass die Anmeldezahlen für das neue Schuljahr erneut sehr hoch liegen und sogar mehr Bewerbungen eingingen als SuS aufgenommen werden können. Das zeigt laut Herrn Holl, dass das Ganztagsangebot (GTA) der Schule positiv auch bei den Eltern wahrgenommen wird. Bei den Infoabenden für die Eltern konnten auch viele Bedenken durch das GTA-Konzept zerstreut werden. Positiv reagierte auch das Schulamt und honorierte das Konzept mit zusätzlichen Stunden. Auf eine Nachfrage von Herrn Schocke erklärte Herr Holl, dass 40 % der Bewerber Französisch als erste Fremdsprache angegeben haben.

Forciert wird auch weiterhin das Konzept des selbstorganisierten Lernens (SOL). Hier besuchte eine Delegation des Goethe gerade eine Schule in Berlin und hospitierte vor Ort. Das Konzept wird sukzessive in allen Klassenstufen eingeführt.

Das Goethe-Gymnasium wurde als Europa-Schule nun als Botschafter-Schule ausgewählt und unterhält damit eine enge Verbindung zum Europaparlament. Damit soll die politische Bildung weiter unterstützt werden. Sehr schön war im vergangenen Jahr die Wertstaffel der südhessischen Europaschulen, an der das Goethe-Gymnasium ebenfalls beteiligt war.

Im Personalbereich ist die Abdeckung zurzeit sehr gut. Nach der Pensionierung von Herr Grimstein leitet Herr Lienaerts jetzt die Oberstufe. Für die Planung muss die Schule jetzt eine neue Software nutzen, die leider nur theoretisch eine Vereinheitlichung bringen soll. Praktisch erfolgt die Datenaktualisierung zu unregelmäßig durch das Kultusministerium, so dass immer noch mit unterschiedlichen Planzahlen argumentiert wird.



Nach einer landesweiten Regelung müssen jetzt Schulkonten für alle Klassen nach einem bestimmten Vorgehen eingeführt werden. Leider entstehen damit zusätzliche Kosten und ein enormer Verwaltungsaufwand.

Geändert wurde auch das Medienkonzept. Am 28.2.2018 begann die Umstellung der IT am Goethe auf Microsoft Programme. Im Rahmen dessen wird auch die Lernplattform Its learning wegfallen und durch ein neues Konzept ersetzt werden. Leider ist auch hier das Konzept nicht vollständig durchdacht und es ist schwierig aufgrund der äußeren Rahmenbedingungen zuverlässig zu planen und zu arbeiten.

#### **TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin**

Frau Halfmann informiert die Mitgliederversammlung über den Kassenstand. Der Förderverein hat derzeit 618 Mitglieder, die ca. 16.000.- € an Beiträgen bezahlen; Neben den Beiträgen finanzieren die Photovoltaik-Anlage, die Umsatzbeteiligung am Kiosk, der Jahrbuch-Verkauf und Spenden die zahlreichen Einzelprojekte und sorgen für eine solide Finanzstruktur. Insgesamt werden sieben Konten verwaltet, die alle gut gefüllt sind.

Eine Auflistung der Einzahlungen (Beiträge, Spenden, Tag der offenen Tür, etc.) und Auszahlungen (Austausch, Literatur, Goethe-Preise, AGs, BiS, Mint-Garage, Weichboden, Jahrgangsbeste, Leseförderung, Schul-Psychologin, Lohnsteuer, Verwaltung, Vereins-Software, Design etc.) können beim GfV eingesehen werden. Der Gesamt-Kassenbestand mit den (erheblichen) Rückstellungen für Steuer und Schulhof betrug Ende 2017 88.393 Euro.

#### **TOP 6: Bericht der Kassenprüfung**

Die Kassenprüfung 2017 erfolgte durch Frau Sproß und Herrn Zillig am 19. Februar 2018; sie blieb ohne Beanstandungen. Deshalb stellte Frau Sproß den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin.

#### **TOP 7: Entlastung des Schatzmeisters**

Der Entlastungsantrag hat folgenden Wortlaut: Wir schlagen deshalb den anwesenden Mitgliedern der Mitgliederversammlung 2018 vor, der Schatzmeisterin, Frau Ulrike Halfmann, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

#### **TOP 8: Entlastung des Vorstands**

Frau Sproß stellt den Antrag, dem Vorstand für seine Tätigkeit 2017 uneingeschränkt Entlastung zu erteilen: 10 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen.

#### **TOP 9: Satzungsänderung**

Herr Breitenbach stellt die Notwendigkeit der Satzungsänderungen vor.

Die Versammlung möge den Zweck des Vereins in § 2 Absatz 2 ergänzen:

- u) Durchführung von Instrumentalunterricht als Zweckbetrieb gemäß § 65 der AO,
- v) Durchführung von Intensivierungskursen als Zweckbetrieb gemäß § 65 der AO.



Herr Breitenbach stellt den Antrag, die Satzungsergänzung in § 2 wie soeben verlesen, zu verabschieden. Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Außerdem möge § 17 geändert werden:

In § 17 Absatz 2 heißt es aktuell:

#### **§ 17 Auflösung**

2. Bei Auflösung oder Aufheben des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an den Schulleternbeirat des Goethe-Gymnasiums Bensheim mit der Auflage, dass es nur für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne dieser Satzung verwendet werden darf. Falls der Elternbeirat nicht mehr existiert, fällt das Vereinsvermögen an eine von der Auflösungsversammlung zu bestimmende gemeinnützige Institution.

Das Finanzamt bittet darum, eine Satzungsänderung vorzunehmen im Hinblick auf die Mittelverwendung im Fall der Auflösung des Vereins bzw. dem Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks.

Die Versammlung möge deshalb § 17 Absatz 2 wie folgt ändern:

#### **§ 17 Auflösung**

2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen an den Verein "Goethe hilft mit" Verein für humanitäre Hilfe e.V. (Amtsgericht Darmstadt VR 83105), der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Herr Breitenbach stellt den Antrag, die Satzungsänderung in § 17 Absatz 2 wie soeben verlesen, zu verabschieden. Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

#### **TOP 10: Anträge**

Herr Breitenbach teilt mit, dass keine Anträge eingegangen sind.

#### **TOP 11: Verschiedenes**

Toni Schäfer lobt Herrn Breitenbach für die vielen Aktivitäten und insbesondere für die umfangreichen Verwaltungsarbeiten mit Verträgen etc.

Herr Schocke regt die Nummerierung von Diwan-Veranstaltungen und Jahrbüchern an, um einen Überblick zu erhalten und „runde“ Ausgaben zu würdigen.

Herr Breitenbach bedankt sich für die angenehme und konstruktive Mitgliederversammlung und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Die Versammlung wird um 12.30 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. März 2018,

Bensheim, den 20. März 2018

gez.  
Dagmar Ecker  
-Protokollantin -

  
Jochen Breitenbach  
- 1. Vorsitzender -